

Kuba mit Erwin Dettling

Adios Fidel! Welcome Raul!

Gran Turismo in Kuba

Sie können diese Reise integral oder in einzelnen Teilen buchen. Nehmen sie Kontakt auf.

Fidel Castro hat in Havanna seinen eigenen Abgang bekannt gegeben. Vorerst geht der tropische Sozialismus unter der Schirmherrschaft seines Bruders Raul weiter. Wie lange noch? Das weiß niemand. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, Kuba zu besuchen, bevor wir Reisenden vielleicht von der Geschichte bestraft werden. Nichts hält ewig. Das hat sich auch in Kuba durchgesprochen. Lässt sich Fidel Castros Sozialismus durch seinen Bruder Raul reformieren, ohne dass gleich das ganze Gebäude einstürzt? Was auch immer die Geschichte für Kuba bereithält: Es lohnt sich, jetzt für eine einmalige Kubareise in der Agenda einen Platz zu suchen...und zu finden.



Eine Reise nach Kuba mit vielen Höhepunkten. Erwin Dettling, ein ausgewiesener Kenner und Journalist, wird Sie auf der Erkundung der kubanischen Lebenswirklichkeit begleiten.

Die Reise beginnt in Havanna, dem schönen Gesicht der kubanischen Revolution. Sie werden nicht nur Altstadt und schöne Villenquartiere kennen lernen, sondern auch die atemberaubende Skyline der kubanischen Hauptstadt von einer Yacht aus mit ihren Augen abtasten.

Erwin Dettling wird mit seinen Kontakten vor Ort Türen zu unvergesslichen Begegnungen aufstoßen. Sie werden Menschen bei der Arbeit sehen, einen kurzen Tanz- oder Kochkurs absolvieren, sowie einen vertieften Einblick in die kubanische Zigarrenindustrie genießen.

Die Reise führt auch nach Santiago de Cuba, dem afrokubanischen Zentrum der sozialistischen Revolution und an den Geburtsort von Fidel Castro.

Vorgesehenes Reiseprogramm

1. Tag

Flug Zürich-Varadero

2. Tag

Auf den Spuren des real existierenden Sozialismus streifen wir zu Fuß durch die Altstadt von Havanna, stoßen auf Versuche, wie dieses urbane Monument der kolonialen Architektur baulich erneuert wird. Als Kontrast fahren wir am Nachmittag entlang der legendären Uferstrasse, dem Malecón, zum neuen Teil der kubanischen Hauptstadt (Vedado). Dort besuchen wir neben anderen Sehenswürdigkeiten verschiedene Stadtvillen (und ihre Bewohner), die dem architektonischen Zerfall trotzen. An den Schnittstellen von Alt und Neu besuchen wir zwei Museen, die den Blick freigeben auf die vergangene und auf die anbrechende Zeit.

3. Tag

Kontrapunkt Zucker und Tabak. Kubas Industrie- und Wirtschaftsgeschichte ist innig mit zwei Produkten verbunden, die nicht den besten Ruf haben. Wir gehen dem Ruf dieser Produkte auf den Grund, besuchen eine Tabakfabrik und lassen uns später von einem Experten erklären, warum Kuba heute darauf verzichtet, Zucker in heroischen Quantitäten zu produzieren. Damit Theorie und Praxis zusammen finden, nehmen wir an den schönsten Schauplätzen von Havanna einen Augenschein, wo Zigarre geraucht und Rum getrunken wird.

4. Tag

Tanzen geht in Kuba durch den Magen. Wir kümmern uns um beides. Wir beginnen den Tag mit einem Tanzkurs und lernen, wie Cha-Cha-Cha, Son und Mambo in die Beine gehen. Am Nachmittag schauen wir der kubanischen Küche in die Töpfe, kaufen frische Produkte auf einem lokalen Markt und bereiten mit der Hilfe eines kubanischen Küchenchefs ein fabelhaftes Mahl zu, das wir dann im passenden Ambiente zusammen essen werden.

5. Tag

Wir fahren mit einem Bus in die Provinz Pinar del Rio und erleben vor Ort, was alles in die Zigarrenkultur hineinspielt. Tabak ist nicht nur Genussmittel sondern auch Heilkraut. Wir übernachten in einem lauschigen Hotel in einer mythischen Landschaft im Viñales-Tal, wo die feinsten Tabake der Welt heranwachsen.

6. Tag

Heute reisen wir mit dem Bus zurück Richtung Havanna. Auf halbem Weg biegen wir ab, fahren bergwärts und richten uns in einem Hotel inmitten eines Öko-Parks ein; Zeit den Vögeln zuzuhören, zu wandern oder zu baden.

7. Tag

Ein lokaler Führer zeigt uns auf einer Wanderung die ökologische Vielfalt von Kuba. Wir erfahren, wie die afrikanischen Sklaven für ihre Herren schufteten und warum das revolutionäre Kuba ökologisch ziemlich gut aufgestellt ist. Übernachtung im Ökoreservat.

8. Tag

Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Havanna, halten am Stadtrand in der Marina Hemingway und fahren von dort mit einer Yacht aufs Meer hinaus. Nur so lässt sich die Skyline der kubanischen Hauptstadt in seiner ganzen Pracht ermessen. Die Bootsfahrt ist nur bei ruhiger See möglich.

9. Tag

Flug Havanna-Santiago de Cuba - mit anschließendem Stadtbummel. Santiago de Cuba steht für das afrikanische Erbe von Kuba, wo Rum und Rumba noch wichtiger sind als in Havanna.

10. Tag

Wir fahren mit dem Bus nach Biran, zur Geburtsstätte von Fidel Castro. Die Fahrt ist das Ziel. In Biran erleben wir, wo der junge Castro seine ersten Jahre verbrachte und wie es gekommen ist, dass er später als Revolutionär nicht davor zurück schreckte, auch seine eigene Familie zu enteignen. Übernachtung in Santiago de Cuba.

11. Tag

Wir fahren mit dem Bus von Santiago de Cuba auf einer spektakulären Küstenstrasse und später in die Berge nach Baracoa, einer der eindrucklichsten Städte von Kuba. Auf dem Weg nach Baracoa werfen wir einen Blick auf Guantanamo, die US-Militär-Enklave auf Kuba.

12. Tag

Zu Fuß erkunden wir Baracoa. Später machen wir einen Ausflug ins Hinterland. Übernachtung in Baracoa.

13. Tag

Wir fahren mit dem Bus von Baracoa via Moa (Minenzentrum) nach Holguin. Übernachtung in Holguin.

14. Tag

Am Morgen begegnen wir im lokalen Kulturklub verschiedenen Literaten und Schriftstellern. Sie erzählen uns aus ihrer Sicht, wie es mit dem Schreiben in Kuba steht. Am Nachmittag Flug und Übernachtung nach Havanna.

15. Tag

Adios und Heimreise.